

02.11.2020

PRESSE-MITTEILUNG

BASF fördert den Ludwigshafener Sport

Rund 42.000 Menschen, darunter ca. 12.000 Kinder und Jugendliche, sind in rund 150 Ludwigshafener Sportvereinen Mitglied. Der Sport ist damit eine unverzichtbare Stütze der Gesellschaft. Mit dem BASF-Sportspendenprojekt möchte der Ludwigshafener Sportverband jetzt das ehrenamtliche Engagement belohnen. Insgesamt stellt die BASF eine Fördersumme von 50.000 Euro zur Verfügung.

„Ich danke der BASF sehr herzlich für ihr Engagement. Unsere rund 150 Sportvereine in Ludwigshafen leisten ehrenamtlich wertvolle Arbeit für das soziale Miteinander – unabhängig von Alter, Schichtzugehörigkeit und Nationalität. Sie sind damit ein wichtiger Baustein unserer Gesellschaft. Genau das möchte die BASF mit dem Sportspendenprojekt honorieren“, betont Ludwigshafens Oberbürgermeisterin und Sportdezernentin Jutta Steinruck.

In zwei Bewerbungsphasen – von November 2020 bis Januar 2021 und von April 2021 bis Juni 2021 – können die Vereine ihre Förderanträge einreichen. Eine unabhängige Jury aus Vertretern von BASF, Ludwigshafener Sportverband, Stadt Ludwigshafen (Bereich Sport) und regionalen Medien entscheidet unter allen eingegangenen Anträgen über die jeweilige Mittelverteilung. Eine Checkliste zur Antragsstellung zum BASF-Sportspendenprojekt finden die Sportvereine auf der Website des Ludwigshafener Sportverbandes (www.ludwigshafener-sportverband.de). Der Antrag, unter anderem mit einer

Mit freundlicher Unterstützung von

 **BASF**
We create chemistry

Kurzzusammenfassung des Fördergrundes, sollte fünf Seiten nicht überschreiten. Neben dem eigentlichen Antragsschreiben ist ein gültiger Nachweis der Gemeinnützigkeit vorzulegen.

Die Rolle der Sportvereine hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt und geht weit über das gemeinsame Sporttreiben hinaus. Ihre Aufgaben sind deutlich vielschichtiger geworden.

Gerade die Corona-Pandemie stellt die Vereine aktuell vor neue (finanzielle)

Herausforderungen. Daher sei das BASF-Sportspendenprojekt gerade jetzt so bedeutsam für die Vereine, unterstreicht Winfried Ringwald, Vorsitzender des Ludwigshafener Sportverbandes, und dankt gleichzeitig der BASF für das Sportspendenprojekt.

„Nicht nur in schwierigen Zeiten wie diesen freuen wir uns, dass wir die Sportvereine Ludwigshafens unterstützen können. Sie haben hohe gesellschaftliche Wirkung; sie bringen Menschen zusammen, völlig unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht. Sportvereine haben nicht zuletzt durch diese hohe Integrationskraft eine wichtige soziale Funktion. Mit dem Sportspendenprojekt möchten wir genau das honorieren und stärken“, erklärt Dr. Uwe Liebelt, Werksleiter BASF-Standort Ludwigshafen.

Informationen zum BASF-Sportspendenprojekt bei:

BASF SE

ESM/KS - Z024

Ulrich Spettmann

Carl-Bosch-Straße 38

67056 Ludwigshafen

Tel.: 0621 60-20330

E-Mail: ulrich.spettmann@basf.com

Presseanfragen:

Saskia Helfenfinger-Jeck,

Ludwigshafener Sportverband, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 01522 194858

E-Mail: saskia.jeck@gmx.de

Mit freundlicher Unterstützung von

